

Donnerstag, 17. März 2022, Frankfurter Neue Presse / Lokales

## CDU will Radwege parallel zur RTW

**Frankfurt** - Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Römer, Frank Nagel, will den Bau von Fußgänger- und Radwegen parallel zur Trasse der Regionaltangente West (RTW) vorantreiben. "Durch Fuß- und Radwege entlang der RTW kann mit wenig Aufwand viel für überörtliche Fahrradrouten, aber auch für die Nahmobilität getan werden", so Nagel. "Damit ließen sich neue attraktive Verbindungen für Fußgänger und den Radverkehr schaffen, die das Verkehrsangebot ausweiten und Alternativen zum Autoverkehr bieten. Diese Chance sollte unbedingt genutzt werden!" Zu dieser Idee des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs Frankfurt hat die CDU einen Antrag gestellt, um den Arbeitsauftrag der RTW Planungsgesellschaft entsprechend auszudehnen. Die Realisierung der RTW ist eines der großen Projekte des öffentlichen Personen-Nahverkehrs im Rhein-Main-Gebiet. Sie soll einerseits den Hauptbahnhof und andererseits die westlich von Frankfurt fahrenden S-Bahnen entlasten. "Gerade im Frankfurter Westen fehlt es an überörtlichen Radrouten. Zum Beispiel können mit dem Neubau von Schienenbahnbrücken auch Radwege über andere Verkehrsstrassen geführt werden", so Nagel. "Ampel- und kreuzungsfreie Schnellwege entlang der RTW laden Pendler zum Umsteigen auf das Rad ein, vermindern Staus und führen zu besserer Luft." Wenn dann noch die Bahnstationen als Bike-and-Ride-Knotenpunkte geplant würden, wäre die RTW Plus eine Regionalverbindung mit hoher Anziehungskraft, hofft Nagel. red